

II- 4611 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Wien, am 1979 01 09

Zl.10.101/135-I/1/78

Parlamentarische Anfrage Nr.2219 der Abg.
Dr.Moser und Gen.betr.Tarnanstrich bundes-
eigener Wohnhäuser.

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien

2172/AB

1979-01-10
zu 2219/J

Auf die Anfrage Nr.2219, welche die Abgeordneten Dr.Moser und Genossen am 29.11.1978, betreffend Tarnanstrich bundes-eigener Wohnhäuser an mich gerichtet haben, bühre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Der bauliche Zustand der Fassadenflächen bei den betreffenden Wohnhäusern in Graz, Krottendorferstraße 43, 45 und 47 sowie Burenstraße 136, 138, 145 und 147 muß abgesehen von kleineren Verputzschäden als gut bezeichnet werden. Der vorhandene Tarnanstrich stellt lediglich einen optischen Mangel dar. Zufolge der angespannten Budgetlage auf dem Instandhaltungssektor müssen die zur Verfügung stehenden Kredite in erster Linie für die Behebung von akuten Bauschäden verwendet werden.

Die Beseitigung des Tarnanstriches bei den oben angeführten Wohnhäusern soll im Zusammenhang mit der nunmehr fällig gewordenen Instandsetzung der Außenfenster und Verblechungen sowie der Montage von Blitzschutzanlagen vorgenommen werden, um die Kosten einer zweimaligen Gerüstung einzusparen.

Zu 2:)

Wegen der erheblichen Kosten ist die Durchführung der Arbeiten in zwei Jahresabschnitten in Aussicht genommen. Die Einleitung ist für das Jahr 1979 vorgesehen.